Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

roubt vnd gar vergessen ich bin ouch
der vndülig in wider wertigkaitt dz
du mir herz alß vß liebe vnd gnad
en zu sthickt hast bin och vndanckß
dinem w laiden ouch aller gnaden
vnd gütze so du mir teglich thüst och
dine gaben Sinttlich miß breicht vi
ll lang in meinē leben ach vatter:
meiner sünd sint vill mez dan ich
erzellen kan es ist mynctz gütze no
ch gsündß an lyß vnd sell besonderz
alß vmacklectt mitt bösem wyllē vn
sthenttlichen wezcken So ich wolbzacht
hab ja herz alleß mein leben ist my